

Mittwoch, 8. Mai 2013

Stadtarchiv, Glockengasse 8

18.30 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Dr. Peter F. Kramml (Salzburg, Leiter des Stadtarchivs Salzburg)

Univ.-Prof. PD DDr. Gerhard Ammerer (FB Geschichte, Universität Salzburg)
PD Dr. Carlos Watzka (Graz, Verein für Sozialgeschichte der Medizin)

Kurzvorstellung der Referentin und des Referenten

Sabine Veits-Falk (Salzburg)

Heinz Dopsch (Salzburg), Paracelsus – Wegbereiter einer alternativen Medizin?

Christina Vanja (Kassel), Gesunde Kochbücher – Diätetik in Kuranstalten um 1900

Donnerstag, 9. Mai 2013

Stadtarchiv, Glockengasse 8

9.30–13.00 Uhr: Sektion 1:

Vom 17. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts

Vorsitz: *Elisabeth Dietrich-Daum (Innsbruck)*

Bettina Noak (Berlin), Eine ketzerische Methode – Cornelis Bontekoes Auseinandersetzung mit der „Schulmedizin“

Gerhard Ammerer (Salzburg), Exorzismus und Magnetismus als Behandlungspraktiken im 18. Jahrhundert

11.00–11.30 Uhr: Kaffeepause

Alois Unterkircher (Zürich), An den Rand gedrängt? Die Praxis des Thurgauer Laienheilers Gottfried Wachter (1776–1861)

Maria Heidegger (Innsbruck), Die Seelsorge und ihre homöopathische Hausapotheke. Befunde aus Tirol in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

15.00–18.00 Uhr: Sektion 2:

Vom 19. bis ins 20. Jahrhundert I

Vorsitz: *Elisabeth Lobenwein (Salzburg)*

Sabine Veits-Falk (Salzburg), Alternative Heilmethoden als Berufsfeld der ersten Ärztinnen der Habsburgermonarchie

15.45–16.15 Uhr: Kaffeepause

Ehler Voss (Siegen), Die Immanentisierung spiritistischer Wirkungen im 19. Jahrhundert und ihre Auswirkungen auf die Konzeptionen von Heilung

Irmtraud Sahmland (Marburg), Wie man sich kleidet ... Die äußere Körperhülle als Gesundheitsfaktor

Freitag, 10. Mai 2013

Treffpunkt Stadtarchiv, Glockengasse 8

9.30–11.30 Uhr: Medizinhistorische Führung durch die Stadt mit *Sabine Veits-Falk (Salzburg)* und *Heinz Dopsch (Salzburg)*

13.30–16.30 Uhr: Sektion 3:

Vom 19. bis ins 20. Jahrhundert II

Vorsitz: *Sabine Veits-Falk (Salzburg)*

Alexandra Lewendoski (Berlin), Rationale Wurzeln mit intuitiven Händen – „Theoria cum praxi“ in der Osteopathie

14.15–14.45 Uhr: Kaffeepause

Florian Mildenberger (Frankfurt/Oder), Komplementäre Heilweisen und Sexualeben – ein diffiziles Verhältnis 1880 bis 1930

Alexander Friedman (Heidelberg), Das Phänomen Anatolij Kašpirovskij: Alternative Medizin in der Sowjetunion während der Perestrojka-Epoche und im postsowjetischen Raum

Samstag, 11. Mai 2013

Stadtarchiv, Glockengasse 8

9.00–13.30 Uhr: Sektion 4:

Die Gegenwart

Vorsitz: *Alfred Stefan Weiß (Salzburg)*

Carlos Watzka (Graz), Alternative Unterbringungs- und Behandlungsformen für psychisch Kranke

Peter Weiler (Salzburg), Alternative und komplementäre Heilmethoden in Österreich – jüngste Entwicklungen, aktueller Stand und Ausblick

Andrea Pammer (Wiener Neustadt), Moderner Medizinpluralismus in Österreich gezeigt an den asiatischen Heilmethoden: Traditionelle Chinesische Medizin, Ayurveda und Tibetische Medizin

11.15–11.45 Uhr: Kaffeepause

Andreas Golob (Graz), Virus. Die Entwicklung und junge Geschichte einer medizinhistorischen Zeitschrift

Marina Hilber (Innsbruck), Alternative und komplementäre Heilmethoden in der Neuzeit. Eine kritische Zusammenschau der Tagung

Allgemeine Schlussdiskussion

Diese Tagung wird unterstützt von:



Veranstalter:

Verein für Sozialgeschichte der Medizin
Fachbereich Geschichte der Universität
Salzburg
Stadtarchiv Salzburg

Veranstaltungsort:

Stadtarchiv Salzburg, Glockengasse 8,
5020 Salzburg

Tagungsleitung:

Univ.-Prof. PD DDr. Gerhard Ammerer
Dr. Elisabeth Lobenwein
Dr. Sabine Veits-Falk
Ass.-Prof. Dr. Alfred Stefan Weiß

**Die Tagungsgebühr beträgt 50 Euro;
die Tageskarte kostet 20 Euro.**

Kontakt:

Dr. Elisabeth Lobenwein und
Ass.-Prof. Dr. Alfred Stefan Weiß,
FB Geschichte, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg

E-mail: Elisabeth.Lobenwein@sbg.ac.at
Alfred.Weiss@sbg.ac.at

Tel.: 0043/662/8044-4782 (Dr. Weiß)
-4785 (Dr. Lobenwein)
-4780 (Sekr. Fr. Dopsch)

Flyergestaltung: Silke Dopsch

Alternative und komplementäre Heilmethoden in der Neuzeit

*Jahrestagung:
„Geschichte(n) von
Gesundheit und Krankheit“
des Vereins für
Sozialgeschichte der
Medizin in Österreich
Salzburg, Stadtarchiv
8.–11. Mai 2013*

